

Pressesprecher: Thomas Brandl
Telefon 08342 911-346
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 15.10.2020

Medieninfo

Großes Interesse an den Genusstagen 2020 - Mitstreiter für 2021 gesucht

21 Gastronomen sowie 28 Landwirte und handwerkliche Verarbeiter aus dem gesamten Ostallgäu und Kaufbeuren haben bei der zweiten Auflage der Genusstage im Schlosspark Bürgern die Gelegenheit gegeben, die Region von ihrer kulinarischen Seite kennenzulernen und zu erleben – und viele kamen. „Die Genusstage sind als Initialzündung zu verstehen. Es freut mich, dass sie so gut angenommen werden. Das Projekt soll langfristig die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung und Gastronomie in der Region stärken und damit dafür sorgen, dass mehr Lebensmittel aus der Region den Weg in unsere heimischen Gasthäuser finden“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Die Gastronomen kreierten für die Genusstage aus den hochwertigen, regionalen Lebensmitteln eigens Genusstage-Gerichte, die sie auf extra Speisekarten präsentierten. Das Besondere: die Gäste erfuhren direkt auf der Speisekarte, von welchem Landwirt oder handwerklichen Verarbeiter aus der Region die Lebensmittel stammten. „Diese transparente Kommunikation kam bei unseren Gästen gut an. Wir achten schon immer darauf, hochwertige regionale Produkte zu verwenden, aber es ist auch wichtig, dies dem Gast sichtbar zu machen – das haben die Genusstage in jedem Fall gezeigt“, sagt Michael Roiser vom Gasthaus zur Krone in Weicht.

Zusätzlich gewährten einige der 28 Landwirte und handwerklichen Verarbeiter einen Blick hinter die Kulissen. So konnten Besucher bei Führungen über den Hof, durch die Erlebnisimkerei oder die Fischzucht vor Ort erleben, wie durch naturnahe und kleinstrukturierte Produktion hochwertige Lebensmittel entstehen. Familie Schünemann bot im Rahmen der Genusstage mehrere Führungen durch die Zuchteiche und das Bruthaus der Fischzucht Mindeltal in Ronsberg an. „Die Führungen waren trotz des durchwachsenen Wetters gut besucht. Wir freuen uns, dass sich immer mehr Menschen für die Abläufe und Prozesse hinter der Fischzucht interessieren. Denn wenn die tägliche Arbeit hinter der Herstellung der Produkte klar wird, steigt auch die Wertschätzung für Produkte aus der Region“, sagt Sarah Schünemann.

Interessierte können sich beim Landratsamt melden

Initiiert und koordiniert werden die Genusstage durch den Landkreis Ostallgäu in Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion Ostallgäu, dem Tourismusverband Ostallgäu e. V., dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren sowie dem bergaufland Ostallgäu e.V. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Verarbeitern und Gastronomen in der Region langfristig zu stärken. „Vielen unserer Gastronomen war gar nicht bewusst, welches Potenzial an

hochwertigen und vielfältigen Produkten wir im Ostallgäu zu bieten haben. Dieses Bewusstsein wollen wir auch bei unseren Bürgerinnen und Bürgern stärken. Ich danke allen Landwirten, handwerklichen Verarbeitern und Gastronomen, die sich bei den Genusstagen 2020 beteiligt haben und damit dazu beitragen, unsere regionalen Potenziale im Ostallgäu selbstbewusst zu zeigen“, sagt Zinnecker.

Die Genusstage fanden 2019 erstmalig statt und sollen in jedem Fall fortgeführt werden. Weiterhin soll das Netzwerk an Mitstreitern wachsen. Interessierte Gastronomen, Landwirte und handwerkliche Verarbeiter aus dem Ostallgäu und Kaufbeuren können sich gerne beim Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu, Jana Betz, Telefon: 08342 911-353, E-Mail: jana.betz@lra-oal.bayern.de melden.



Birgit ließ sich ihr Genusstage-Gericht im Gasthaus zur Krone Weicht schmecken. (Bildquelle: Landkreis Ostallgäu)



Sarah Schünemann (in der roten Weste) erklärte, wie die Fische vom Ei bis zum fangreifen Fisch in der Fischzucht Mindeltal gezüchtet werden. (Bildquelle: Landkreis Ostallgäu)